

# Correspondenzblatt

der

## Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.

Erscheint nach Bedarf,  
voraussichtlich  
jeden Montag.

Das Blatt wird den Vorständen der  
Zentralvereine, den Vertrauensleuten  
der Gewerkschaften und den Redaktionen  
der Arbeiterzeitungen gratis zugestellt.

Redaktion und Verlag:  
**G. Legien,**  
Markstraße Nr. 15, II.  
Hamburg 6.

### Die Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Die nachfolgende Arbeit soll in der Hauptsache den Zweck haben, den organisirten Arbeitern es zu ermöglichen, den Stand der Organisation des Berufes im Verhältnis zur Zahl der Berufsangehörigen zu beurtheilen. Dementsprechend sind die Tabellen eingerichtet und wird zum Schluß eine Tabelle gegeben werden, welche eine Zusammenstellung der verschiedenen Berufsarten enthält, wie sie sich in den bestehenden Organisationen vereinigen. In dieser Zusammenstellung werden jedoch nur die Arbeiter Aufnahme finden, welche für die Organisation in Betracht kommen und erscheint es daher nothwendig, in detaillirter Aufstellung, wie sie in der Tabelle IV enthalten ist, einen Ueberblick über die Zahl der Arbeitgeber, der Hausindustriellen, der beschäftigten Gesellen, Gehülfen, Lehrlinge und Hülfсарbeiter, sowie der Personen zu geben, welche den Beruf als Nebenberuf ausüben respektive einen Nebenerwerb in demselben haben. Diese Verhältnisse sind für die Agitation und Organisation von wesentlicher Bedeutung und wird somit die Tabelle IV den einzelnen Organisationen willkommene Anhaltspunkte zur Beurtheilung der Lage des Gewerbes und des Standes der Organisation, sowie geeigneter

Art der Agitation in den einzelnen Berufszweigen bieten.

Gehe wir jedoch die Rubriken dieser Tabelle näher erläutern, seien einige allgemein interessante Resultate aus der Berufszählung wiedergegeben. Es wurde am 14. Juni 1895 bei der Berufszählung eine ortsanwesende Bevölkerung von 51 770 284, und zwar 25 409 159 männlichen und 26 361 125 weiblichen Einwohnern festgestellt. Da die Bevölkerungszahl am 2. Dezember 1895 52 246 589 betrug, eine Zunahme in den sechs Monaten von 476 305 Einwohnern nicht wahrscheinlich ist, so ist, entsprechend dem bei den Volkszählungen festgestellten regelmäßigen Bevölkerungszuwachs, die Einwohnerzahl am 14. Juni 1895 auf 51 936 000 berechnet worden. Die Ursache der verhältnißmäßig geringen Differenz ist darin zu suchen, daß die Zählung in einer Jahreszeit stattfand, in welcher viele Personen auf Reisen sind und deswegen in die Zählung nicht einbezogen werden.

Bei Eintheilung der Bevölkerung in Erwerbsthätige, Dienende, Angehörige und Berufslöse ergibt die Berufszählung vom 14. Juni 1895 im Vergleich zu der vom 5. Juni 1882 folgendes Bild:

	1895		1882	
		pzt. der Bevölkerung		pzt. der Bevölkerung
1. Erwerbsthätige im Hauptberuf .....	20771090	40,12	17632008	38,99
2. Dienende .....	1339318	2,59	1324924	2,93
3. Angehörige .....	27517275	53,15	24910695	55,08
4. Berufslöse Selbstständige .....	2142601	4,14	1354486	3,00

Die Zahl der Erwerbsthätigen hat im Prozentverhältnis sich wesentlich gesteigert, die der Dienenden und Angehörigen sich verringert. Hieraus ergibt sich, daß einerseits das Bestreben vorhanden ist, aus dem Dienstverhältnis zur industriellen Arbeit überzugehen und andererseits die Kinder in umfangreicherer Weise frühzeitig zur Arbeit herangezogen werden, und damit aus dem Verhältnis der Angehörigen in das der Erwerbsthätigen übertreten. Die große Zunahme der Berufslösen wird unter Anderem damit erklärt, daß sich infolge der Vermehrung des Heeres und

der Beamtenerschaft auch eine größere Zahl Pensionirter ergibt und diese oder Wittwen derselben in die Kategorie der Berufslösen eingerechnet sind. Ebenso zählen dazu die Empfänger von Renten aus der Unfall-, Alters- und Invalidenversicherung.

Zwei weitere interessante Thatsachen werden durch die Ergebnisse der Berufszählung konstatirt: erhebliche Zunahme der Frauenarbeit und Verminderung der Erwerbsthätigen in der Landwirtschaft. Das Verhältnis der Zahl der erwerbsthätigen Frauen zu der Zahl der erwerbsthätigen Männer stellt folgende Tabelle dar:

	1895		1882	
		pZt. der Bevölkerung		pZt. der Bevölkerung
Männliche Personen:				
1. Erwerbsthätige im Hauptberuf .....	15506682	61,03	13372905	60,38
2. Dienende .....	25364	0,10	42510	0,19
3. Angehörige ohne Hauptberuf .....	8850061	34,83	8082973	36,49
4. Berufslose Selbstständige .....	1027052	4,04	652361	2,94
Weibliche Personen:				
1. Erwerbsthätige im Hauptberuf .....	5264408	19,97	4259103	18,46
2. Dienende .....	1313954	4,99	1282414	5,56
3. Angehörige ohne Hauptberuf .....	18667214	70,81	16827722	72,94
4. Berufslose Selbstständige .....	1115549	4,23	702125	3,04

Die Zahl der erwerbsthätigen Männer hat demnach seit 1882 um 2 133 777 oder 15,9 pZt., die der erwerbsthätigen Frauen um 1 005 305 oder 23,6 pZt. zugenommen. Im Prozentverhältnis zur Gesamtbevölkerung ist bei den männlichen Erwerbsthätigen eine Steigerung um 0,65 pZt. und bei den weiblichen um 1,53 pZt. eingetreten. Auch bei den weiblichen Erwerbsthätigen in der Landwirtschaft — mit Ausschluß der Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei — ist eine Vermehrung eingetreten. Während die männlichen Erwerbsthätigen dieser Berufsgruppe sich von 5 537 333 im Jahre 1882 auf 5 315 225, also um 222 108 oder 4,01 pZt. im Jahre 1895 verringerten, stieg die Zahl der weiblichen Erwerbsthätigen von 2 526 633 auf 2 730 216, also um 203 583 oder 8,06 pZt. Die stärkste Zunahme der weiblichen Erwerbsthätigen weist jedoch die Gruppe „Handel und Verkehr“ auf. Hier stieg seit 1882 die Zahl der erwerbsthätigen Frauen von 298 110

auf 579 608, also um 281 498 oder 94,43 pZt., während die Zahl der männlichen Erwerbsthätigen um 38,26 pZt. zunahm. In der Gruppe „Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen“ betrug 1882 die Zahl der weiblichen Erwerbsthätigen 1 126 976 und 1895 1 521 133. Sie hat sich also in den 13 Jahren um 394 157 oder 34,97 pZt. vermehrt. Die männlichen Erwerbsthätigen dieser Gruppe weisen eine Vermehrung um 28,29 pZt. auf. Wie sich aus der weiter unten folgenden Tabelle III ergibt, ist die Zunahme der weiblichen Erwerbsthätigen nicht nur auf die keine besondere Vorbildung erfordernde Hülfarbeit beschränkt, sondern erstreckt sich auch auf die Tätigkeit, zu welcher eine Vorbildung erforderlich ist.

Wie die bei der Berufsstellung festgestellte Gesamtbevölkerung sich auf die hauptsächlichsten fünf Berufsabtheilungen vertheilt, zeigt die nachstehende Tabelle I.

**Tabelle I.**

Berufsabtheilung	Erwerbsthätige im Hauptberuf		Dienende		Angehörige		Zusammen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
	A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Forstwirtschaft und Fischerei .....	8292692	8236496	374697	424913	9833918	10564046	18501307
B. Bergbau- und Hüttenwesen, Industrie- und Bauwesen .....	8281230	6396465	320134	302561	11651877	9359054	20253241	16058080
C. Handel und Verkehr .....	2338508	1570318	283979	295451	3344358	2615811	5966845	4531080
D. Häusliche Dienste (einschl. persönlicher Bedienung), Lohnarbeit wechselnder Art .....	432491	397482	1270	2189	453046	538523	886807	938294
E. Armee-, Hof-, Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten .....	1426169	1031147	191122	164570	1217931	1027265	2835222	2222982
darunter Armee und Marine .....	(631186)	(451825)	(17574)	(15334)	(88140)	(75123)	(736900)	(542282)
F. Ohne Beruf und Berufsangabe .....	2142601	1354486	168116	135240	1016145	756496	3326862	2246222
Summe .....	22913691	18986494	1389318	1324924	27517275	34910695	51770284	45222113

**Verhältniß in Prozenten zur Gesamtbevölkerung.**

A. Landwirtschaft zc. ....	36,19	43,38	27,98	32,07	35,74	42,41	35,74	42,51
B. Bergbau, Industrie zc. ....	36,14	33,69	23,90	22,84	42,34	37,57	39,12	35,51
C. Handel und Verkehr .....	10,21	8,27	21,20	22,30	12,15	10,70	11,52	10,02
D. Häusliche Dienste zc. ....	1,89	2,10	0,10	0,16	1,65	2,16	1,71	2,07
E. Armee-, Hof-, Staatsdienst zc. ....	6,22	5,43	14,27	12,42	4,43	4,12	5,48	4,92
F. Ohne Beruf zc. ....	9,35	7,13	12,55	10,21	3,69	3,04	6,43	4,97

Die absoluten, wie auch die Verhältnißzahlen ergaben die schon erwähnte Thatsache, daß die in der Landwirtschaft thätige Bevölkerung seit dem Jahre 1892 sich verringert hat. Während dieselbe 1882 noch  $\frac{2}{5}$  der Gesamtbevölkerung ausmachte, stellte sie 1895 nur 35,74 pZt. derselben dar, hat sich also um 6,77 pZt. verringert. Die Berufsgruppe „Bergbau, Industrie usw.“, die 1882 noch mit sämtlichen Angehörigen um 3 167 375 hinter

der landwirtschaftlichen Bevölkerung zurückblieb, hat diese 1895 um 1 751 934 überstiegen und bildet jetzt mit 20 253 241 die stärkste Berufsabtheilung. Insgesamt hat sich diese Gruppe um 29,47 pZt. seit dem Jahre 1882 vermehrt. Es ist diese Vermehrung der industriell thätigen Bevölkerung sicher nicht allein eine Folge des Zuges der Landbevölkerung zur Stadt, sondern auch das Bestreben der Unternehmer, um der billigen

Arbeitskräfte willen die industriellen Etablissements immer weiter in das flache Land hinauszuschieben. Andererseits werden die Agrarier selbst zu Unternehmern und tragen so dazu bei, die Ausbeutung der Arbeitskraft zu verschärfen, Unzufriedenheit zu säen und den Boden für eine auf gerechterer Grundlage aufgebaute Gesellschaftsorganisation herzustellen.

Eine verhältnismäßig noch stärkere Zunahme der Erwerbsthätigen weist die Abtheilung „Handel und Verkehr“ auf. Sie zeigt eine Steigerung der Erwerbsthätigen von 1 570 318 auf 2 338 508, also um 768 190 oder 48,92 pZt. Stellt man die landwirthschaftliche Bevölkerung im Vergleich zu der in Industrie, Handel und Verkehr, so ergibt sich, daß von je hundert Personen beschäftigt waren:

	In der Landwirthschaft	In Industrie, Handel usw.
1895.....	41,37	58,63
1882.....	48,29	51,71

Die Landwirthschaft weist also eine Abnahme von 6,92 pZt. auf, während in Industrie, Handel usw. die erwerbsthätige Bevölkerung um den gleichen Prozentsatz steigen mußte.

In den 20 verschiedenen Berufsgruppen der Abtheilungen Industrie, Handel und Verkehr ist die Aenderung der Zahl der Erwerbsthätigen im Verhältniß zur Gesamtbevölkerung keineswegs gleich. Es weisen sogar die Truppen Textilindustrie und Bekleidung und Reinigung einen Rückgang in den Verhältnißzahlen auf, der in der Textilindustrie 0,25 und in der Gruppe Bekleidung und Reinigung 0,23 pZt. beträgt. Es hat hier zweifellos die

Anwendung verbesserter Maschinen und Konzentration der Betriebe Arbeitskräfte entbehrlich gemacht. In allen anderen industriellen Berufsgruppen ist eine Steigerung der Verhältnißzahl der Erwerbsthätigen zur Gesamtbevölkerung zu verzeichnen. Die stärkste Zunahme weist die Metallindustrie mit 1,30 pZt. auf.

Interessant ist auch die durch die Berufszählung festgestellte Thatsache, daß in der Industrie, im Handel und Verkehr die Zahl der Selbstständigen sich verringert hat, während in der Landwirthschaft eine Zunahme derselben konstatiert wird.

In der Hauptzusammenstellung der Ergebnisse sind folgende Berufstellungen unterschieden:

1. **Selbstständige**, auch selbstständige Hausindustrielle, Geschäftsleiter, höhere Forstbeamte usw.
2. **b = Gehülfen**, Wirthschaftsbeamte, Inspektoren, Gutsaufseher, Revierförster in der Land- und Forstwirthschaft, technisch gebildete Betriebsbeamte, Aufsichtspersonal, Bureau- und Rechnungspersonal in der Industrie und kaufmännisch gebildetes Bureau- und Rechnungspersonal im Handel und Verkehr.
3. **c = Gehülfen**, Knechte und Mägde, Tagelöhner, hausindustrielle Gehülfen in der Landwirthschaft, Gesellen, Lehrlinge und andere Hülfspersonen in der Industrie und Handlungsgehülfen, Verkäufer, Bäcker usw. im Handel und Verkehr.

Wie die Erwerbsthätigen sich auf diese Berufstellungen im Jahre 1895 vertheilt und wie der Antheil des weiblichen Geschlechts in der Berufstellung sich gestaltet, zeigt folgende Tabelle.

**Tabelle II.**

Berufsabtheilung		Erwerbsthätige überhaupt	Selbstständige	b = Gehülfen	c = Gehülfen
A. Landwirthschaft zc. ....	männlich ...	5539538	2221826	78066	3239646
	weiblich ...	2753154	354899	18107	2380148
B. Industrie zc. ....	männlich ...	6760097	1542330	254415	4963352
	weiblich ...	1521133	519540	9332	992261
C. Handel und Verkehr ...	männlich ...	1758900	640940	249920	868040
	weiblich ...	579608	202616	11987	365005
Zusammen...	männlich ...	14058535	4405096	582401	9071038
	weiblich ...	4853895	1077055	39426	3737414

Vergleicht man diese Zahlen mit dem Ergebnis der Berufszählung von 1882, so ergibt sich, daß auf je 100 Erwerbsthätige kamen:

**Tabelle III.**

Berufsabtheilung		Selbstständige		b = Gehülfen		c = Gehülfen	
		1895	1882	1895	1882	1895	1882
A. Landwirthschaft zc. ....	männlich ...	40,11	35,27	1,41	1,07	58,48	63,66
	weiblich ...	12,89	10,93	0,66	0,23	86,45	88,84
B. Industrie zc. ....	männlich ...	22,82	30,77	3,76	1,84	73,42	67,39
	weiblich ...	34,16	51,42	0,61	0,20	65,23	48,38
C. Handel und Verkehr ....	männlich ...	36,44	43,31	14,21	10,88	49,35	45,81
	weiblich ...	34,96	50,51	2,07	1,06	62,97	48,43
Zusammen...	männlich ...	31,34	34,17	4,14	2,42	64,52	63,41
	weiblich ...	22,19	25,43	0,81	0,29	77,—	74,28

(Fortsetzung auf Seite 182.)

	Als Haupterwerb üben den Beruf aus Personen						Als Nebenerwerb üben den Beruf aus Personen				Gesamtzahl der den Beruf ausübenden Personen		
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Männliche	23074	37	54199	5	13505	4195	1	773	5	842	27307	69329	96636
Weibliche	1740	22	2548	1	8743	583	6	275	—	1303	2351	12870	15221
Zusammen	24814	59	56747	6	22248	4778	7	1048	5	2145	29658	82199	111857

### I. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschließlich der damit verbundenen Blumen- und Krautzücherei, Baumschulen.

Männliche	23074	37	54199	5	13505	4195	1	773	5	842	27307	69329	96636
Weibliche	1740	22	2548	1	8743	583	6	275	—	1303	2351	12870	15221
Zusammen	24814	59	56747	6	22248	4778	7	1048	5	2145	29658	82199	111857

### III. Bergbau, Pütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.

1. Erzgewinnung (Erzgruben und Erzbergwerke), auch Aufbereitung von Erzen	Männl.	545	—	42876	—	24313	75	—	—	—	—	444	620	68618
	Weibl.	13	—	3	—	3523	4	—	—	—	—	119	17	3645
2. Püttenbetrieb, auch Frisch- und Strefwerke	Männl.	707	—	22914	—	112400	83	—	—	—	—	593	790	136020
	Weibl.	23	—	18	—	4210	2	—	—	—	—	57	25	4286
3. Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)	Männl.	116	—	2853	—	6349	15	—	—	—	—	41	131	9335
	Weibl.	3	—	5	—	98	—	—	—	—	—	3	3	106
4. Gewinnung von Steinkohlen, Braunkohlen, Coaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein, sowie Brikettefabrikation	Männl.	644	—	184186	—	124326	178	—	—	—	—	1355	822	310737
	Weibl.	12	—	7	—	6076	9	—	—	—	—	78	21	6161
5. Torfgräberei und Torfverichtung	Männl.	719	—	179	—	4915	3060	—	—	—	—	1810	3779	6974
	Weibl.	49	—	1	—	1328	113	—	—	—	—	454	162	1783
Gruppe III insgesamt	Männl.	2731	—	253008	—	272303	3411	—	—	—	—	4294	6142	531684
	Weibl.	100	—	34	—	15235	128	—	—	—	—	711	228	15981
Zusammen		2831	—	253042	—	287538	3539	—	—	—	—	5005	6370	547665

### IV. Industrie der Erden und Steine.

1. Steinmehlen und Steinhauer	Männl.	7272	66	48354	19	3491	1573	8	1604	2	324	8919	53794	62713
	Weibl.	182	—	40	—	254	24	—	1	—	6	206	301	507
2. Marmor-, Stein- und Schieferbrüche (ausgenommen Kalkbrüche), Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaren	Männl.	3997	84	19506	20	43488	3376	36	1742	41	3756	7493	68553	76046
	Weibl.	118	31	196	4	1766	113	6	18	—	352	268	2336	2604
3. Verfertigung feiner Steinwaren	Männl.	1657	63	1373	3	1314	212	4	47	—	13	1936	2750	4686
	Weibl.	37	—	2850	2	2515	9	—	1	—	13	46	5381	5427





21. Scheren-, Messer-, Werkzeugschleifer.....	Männl. 3795	496	4921	215	613	396	8	36	9	4695	5794	10489
	Weibl. 79	5	11	2	73	27	1	—	2	112	88	200
22. Feilenbauer.....	Männl. 1627	1000	4580	334	740	50	16	10	4	2693	5670	8363
	Weibl. 96	20	17	—	63	6	8	2	16	130	98	228
23. Befertigung von eisernen Kurzwaaren.....	Männl. 1749	335	4098	170	5248	129	33	32	5	2246	9572	11818
	Weibl. 61	12	129	—	745	16	6	—	2	95	876	971
24. Näh- und Stednabel-, Nadelwaaren-, Draht- gewebe- und Drahtwaarenfabrikation.....	Männl. 1288	92	4792	17	3060	186	12	88	38	1578	7995	9573
	Weibl. 55	18	466	4	2424	10	8	7	44	91	2946	3037
25. Befertigung von Schreibebem aus Stahl, Aluminium zc.....	Männl. 25	—	54	—	135	13	1	1	1	39	191	230
	Weibl. —	1	7	—	418	—	—	—	—	1	425	426

**Gruppe V insgesamt..**

Männl.	138900	7445	575340	2459	84916	23012	493	3246	565	169850	665562	836412
Weibl.	3360	598	8825	60	22209	680	251	66	250	4889	31416	36305
Zusammen.....	142260	8043	584165	2519	107125	23692	744	3312	815	174739	697978	872717

**VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.**

1. Befertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten.....	Männl. 8414	111	63062	27	49611	1162	12	237	267	9699	113204	122903
	Weibl. 202	38	203	14	2792	43	14	3	17	297	3029	3326
2. Mühlenbauer.....	Männl. 2079	3	2341	1	282	376	1	92	14	2459	2730	5189
	Weibl. 16	—	2	—	13	3	—	—	—	19	15	34
3. Erstmacher, Wagner, Radmacher.....	Männl. 39379	486	44689	186	1100	12990	217	1048	44	53072	47073	100145
	Weibl. 415	9	23	—	316	147	6	2	2	577	343	920
4. Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen).....	Männl. 1431	9	3530	—	4482	327	1	56	34	1768	8102	9870
	Weibl. 41	1	11	—	118	11	—	—	8	53	137	190
5. Schiffsbau.....	Männl. 1039	—	10014	—	10080	144	—	78	75	1183	20247	21430
	Weibl. 29	—	—	—	22	3	—	—	2	32	24	56
6. Büchsenmacher.....	Männl. 921	183	2803	43	75	81	4	14	1	1189	2936	4125
	Weibl. 15	1	—	—	5	—	—	—	2	16	7	23
7. Sonstige Befertigung von Schußwaffen ..	Männl. 215	75	2112	21	4180	18	—	52	63	308	6428	6736
	Weibl. 6	—	3	—	270	1	—	—	1	7	274	281
8. Befertigung von Zeitmessinstrumenten (Uhren).....	Männl. 15071	552	13929	225	1560	1128	120	70	36	16871	15838	32709
	Weibl. 267	114	763	38	759	26	23	11	13	430	1593	2023
9. Pianofortefabrikation, Orgelbau zc.....	Männl. 1759	30	3799	5	1386	198	3	27	11	1990	5228	7218
	Weibl. 47	6	20	—	255	2	—	—	4	55	279	334
10. Befertigung von sonstigen musikalischen In- strumenten (mit Ausnahme v. Rinderpielezeug)	Männl. 2059	2038	4668	545	1698	160	150	43	5	4407	6962	11369
	Weibl. 68	359	339	42	681	3	88	7	12	518	1082	1600
11. Befertigung v. mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten ..	Männl. 5778	342	18520	129	916	1590	17	117	5	7727	19687	27414
	Weibl. 261	36	238	1	616	35	10	8	13	342	876	1218
12. Befertigung von Lampen und Beleuchtungsa- pparaten.....	Männl. 252	1	435	—	2424	30	1	4	11	284	2874	3158
	Weibl. 13	1	6	—	1316	2	—	—	14	16	1336	1352
13. Elektrotechnische Herstellung von elektrischen Maschinen zc.....	Männl. 961	14	3480	—	5669	298	—	32	64	1273	9245	10518
	Weibl. 22	2	12	—	1066	7	1	—	3	32	1081	1113

**Gruppe VI insgesamt..**

Männl.	79358	3844	173882	1182	83463	18502	526	1870	27	102230	260554	362784
Weibl.	1402	567	1620	95	8229	283	142	31	14	2394	10076	12470
Zusammen.....	80760	4411	175002	1277	91692	18785	668	1901	41	717	104624	270630

1.	Als Hauptverber über den Beruf aus Personen						Als Nebenerwerb über den Beruf aus Personen					Gesamtsahl der den Beruf ausübenden Personen		
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
7. Sonstige Verarbeitung von unedlen Metallen, mit Ausnahme von Eisen.	Männl. 1165 Weibl. 54	182 38	11088 486	24 3	3968 1955	217 9	11 7	51 3	— —	50 10	1575 108	15181 2457	16756 2565	
8. Erzgießer, Gießgießer.	Männl. 135 Weibl. 4	— —	324 —	— —	194 19	27 —	— —	3 —	— —	2 —	162 4	523 19	685 23	
9. Gfährer, Bronzeure, Neugold- und Neufilberarbeiter, Metallknopfmacher.	Männl. 989 Weibl. 22	82 19	7456 81	16 1	1480 985	76 4	2 13	20 1	— 1	6 8	1099 58	8978 1077	10077 1135	
10. Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Metalllegierungen.	Männl. 724 Weibl. 46	61 11	6568 253	20 10	5566 2117	104 4	2 1	22 —	— —	26 11	891 62	12202 2391	13093 2453	
11. Eisengießerei und Emailirung von Eisen.	Männl. 1067 Weibl. 43	1 —	41814 56	1 —	26396 2000	396 13	1 —	145 —	— —	16 3	1464 67	68502 2072	69966 2129	
12. Schwarz- und Weißblechherstellung.	Männl. 51 Weibl. 5	— —	553 3	— —	2097 200	16 —	— —	3 —	— —	3 —	67 5	2656 203	2723 208	
13. Klempner.	Männl. 19715 Weibl. 582	325 5	44546 45	97 1	1036 306	1172 56	23 1	113 4	— —	15 18	2135 644	45807 374	67042 1018	
14. Blechwaarenfabrikation.	Männl. 1185 Weibl. 41	30 18	3827 214	6 1	5468 3912	180 13	6 4	13 1	— —	19 18	1401 76	9333 4146	10734 4222	
15. Nagelschmiede.	Männl. 2893 Weibl. 36	411 1	1446 1	42 —	288 52	787 11	62 —	65 —	3 —	2 1	4153 48	1846 54	5999 102	
16. Eisenbrabstzieher.	Männl. 185 Weibl. 13	3 —	2318 3	2 —	2373 143	20 —	1 —	6 —	— —	12 —	209 15	4711 146	4920 161	
17. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen zc., soweit nicht zu Nr. 15 und 16 gehörig.	Männl. 718 Weibl. 44	652 5	3200 52	129 —	6348 1575	106 15	36 1	17 —	— —	18 6	1512 65	9712 1633	11224 1698	
18. Grob-(Auf-)Schmiede.	Männl. 61389 Weibl. 1020	356 7	126962 53	190 —	3402 161	15796 346	144 1	1758 7	20 —	75 18	77635 1374	132407 239	210042 1613	
19. Schlosserei, einschließlicb Verfertigung von feuerfesten Gießkränen.	Männl. 23420 Weibl. 427	816 5	258893 164	401 —	8318 626	1811 60	65 27	526 —	3 —	61 26	26112 519	268202 816	294314 1335	
20. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede.	Männl. 6064 Weibl. 159	2173 15	11232 17	723 4	4754 512	517 20	46 5	124 —	1 —	27 5	8800 199	16861 538	25661 737	

	Mit Haupterwerb über den Beruf aus Personen					Mit Nebenerwerb über den Beruf aus Personen					Gesamtzahl der den Beruf ausübenden Personen			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Arbeitgeber	Arbeitgeber, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeitgeber, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Arbeiter, welche in eigener Rechnung für fremde arbeiten	Zusammen

**VII. Chemische Industrie.**

1. Chemische, pharmaceutische und photographische Präparate	Männl. 2244	5	2911	1	24206	331	1	23	112	2581	27253	29834
	Weibl. 89	3	108	1	2216	6	—	1	20	98	2346	2444
2. Apotheke	Männl. 5427	—	5921	—	2144	113	—	7	20	5540	8092	13632
	Weibl. 60	—	7	—	376	3	—	—	41	63	424	487
3. Farbmateriale, Bleistiftfabrikate, Kohlenfilter, Steinfohlenherz	Männl. 729	34	3420	2	10032	171	6	8	41	940	13503	14443
	Weibl. 33	113	226	28	2431	7	86	6	14	239	2722	2961
4. Explosivstoffe und Zündwaren	Männl. 347	—	—	—	8577	83	2	—	120	432	8697	9129
	Weibl. 25	7	—	—	7727	4	—	—	59	36	7786	7822
5. Abfälle und künstliche Düngstoffe, Abfallanstalten, Düngerfabrikation	Männl. 463	—	354	—	8283	434	—	23	158	897	8818	9715
	Weibl. 42	—	3	—	620	27	—	—	51	69	674	743
6. Abdecker	Männl. 816	—	373	—	222	642	—	41	20	1458	656	2114
	Weibl. 66	—	1	—	50	36	—	—	6	102	57	159
Gruppe VII insgesamt	Männl. 10026	39	12979	3	53464	1774	9	102	471	11848	67019	78867
	Weibl. 315	123	345	29	13420	83	86	7	191	607	14009	14616
Zusammen	10341	162	13324	32	66884	1857	95	109	662	12455	81028	93483

**VIII. Fortwirthschaftliche Nebenprodukte, Seife, Oel, Birniffe.**

1. Röhrei, Holztheer, Ruß, Besch- und Gargengewinnung	Männl. 389	—	265	—	545	336	—	33	69	725	912	1637
	Weibl. 13	—	—	—	19	8	—	—	2	21	21	42
2. Gasanstalten	Männl. 422	—	769	—	11238	69	—	9	170	491	12186	12677
	Weibl. 5	—	4	—	102	1	—	—	10	6	116	122
3. Licht- und Seifenfabrikation	Männl. 2092	8	1762	1	4191	340	2	37	17	2442	6008	8450
	Weibl. 129	13	117	—	1909	30	5	—	12	177	2038	2215
4. Seifenherstellung	Männl. 619	—	919	—	3717	1787	—	235	114	2406	4985	7391
	Weibl. 31	—	16	—	251	113	—	5	19	144	291	435
5. Rohlebensmittelherstellung, Verarbeitung von mineralischen und ätherischen Oelen, auch Leim und Verarbeitung von Harzen	Männl. 1111	3	945	1	4512	305	—	16	26	1419	5500	6919
	Weibl. 70	2	137	—	1237	18	—	2	18	90	1394	1484



Gruppe VIII insgesammt..	Männl.	4633	11	4660	2	24203	2837	330	396	7483	29591	37074
	Weibl.	248	15	274	—	3518	170	7	61	438	3860	4298
Zusammen.....		4881	26	4934	2	27721	3007	337	457	7921	33451	41372

**IX. Textilindustrie.**

1. Zubereitung von Spinnstoffen .....	Männl.	469	31	1181	4	6679	303	17	44	820	7942	8762
	Weibl.	41	62	807	4	6913	19	12	67	134	7804	7988
2. Spinnerei, Färberei, Spulerei, Zwirnerei, Mattenfabrikation .....	Männl.	2333	560	23541	29	38085	434	107	235	3434	62018	65452
	Weibl.	1597	2671	33241	156	62068	396	774	441	5438	96214	101652
3. Tuchmacher, Tuchschärer, Tuchbereiter .....	Männl.	2836	494	19846	97	14481	169	61	158	3560	84668	38228
	Weibl.	109	189	10525	27	13815	19	30	174	347	24644	25021
4. Weberei .....	Männl.	25936	62090	92454	10179	49661	13712	10416	530	112154	154659	266813
	Weibl.	2816	22712	80738	6584	55741	913	5234	749	31675	145794	177469
5. Gummi- und Haarflechterei und -Weberei .....	Männl.	165	166	386	42	286	53	115	5	499	726	1225
	Weibl.	158	795	256	130	245	56	749	9	1758	867	2625
6. Strickerei, Wärrerei (Strumpfwaren) .....	Männl.	4058	9336	16287	766	3925	558	736	37	14688	21147	35825
	Weibl.	5895	9911	19149	813	5983	1195	4083	178	21084	26811	47895
7. Färberei, Stickererei, Spigenfabrikation .....	Männl.	1175	2034	3585	186	1426	214	210	13	3633	5385	9018
	Weibl.	4503	9900	6512	428	5727	625	2503	75	17531	13107	30638
8. Färberei .....	Männl.	4042	68	16047	42	13672	784	10	108	4904	29965	34869
	Weibl.	233	19	542	1	3228	59	4	62	315	3850	4165
9. Bleicherei, Druckerei, Appretur .....	Männl.	1226	273	10279	56	12673	508	35	143	2042	23230	25262
	Weibl.	193	1268	8048	46	10505	44	480	180	1985	18924	20909
10. Papiementfabrikation .....	Männl.	2038	1842	5618	139	3392	182	330	36	4392	9228	13620
	Weibl.	286	7962	5064	116	4580	59	3426	39	11733	10009	21742
11. Seilerei, Neepflägererei .....	Männl.	5830	114	4898	17	1881	891	24	13	6859	6868	13727
	Weibl.	264	12	195	—	1710	39	5	16	320	1935	2255
12. Befertigung von Netzen, Segeln, Säcken zc.	Männl.	379	24	726	—	204	75	8	38	486	974	1460
	Weibl.	75	81	249	4	603	17	31	21	204	888	1092
Gruppe IX insgesammt..	Männl.	50487	77032	194848	11557	146365	17883	12069	1487	157471	356800	514271
	Weibl.	16170	55582	165326	8309	171118	3441	17331	2052	92524	350877	443401
Zusammen.....		66657	132614	360174	19866	317483	21324	29400	3539	249995	707677	957672

**X. Papier.**

1. Befertigung von Papier und Pappe .....	Männl.	1970	67	8023	8	34650	300	5	400	2342	43174	45516
	Weibl.	187	69	2528	12	18887	12	9	186	227	21626	21853
2. Befertigung von Papiervaren aus Papier-maché .....	Männl.	550	635	810	275	130	22	57	1	1264	1231	2495
	Weibl.	66	178	268	172	192	8	32	11	284	652	936
3. Luchbinderei und Kartonnagefabrikation .....	Männl.	11050	650	26861	93	4563	1446	69	91	13215	31698	44913
	Weibl.	564	478	2474	31	12258	122	172	144	1336	14965	16301
Gruppe X insgesammt..	Männl.	13570	1352	35694	376	39343	1768	131	492	16821	76103	92924
	Weibl.	767	725	5270	215	31337	142	213	341	1847	37243	39090
Zusammen.....		14337	2077	40964	591	70680	1910	344	833	18668	113346	132014

	Als Haupterwerb üben den Beruf aus Personen					Als Nebenerwerb üben den Beruf aus Personen					Gesamtsahl der den Beruf ausübenden Personen		
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
	Arbeitgeber	Arbeitgeber in eigener Abrechnung für fremde Rechnung	Arbeiter und Lehrlinge	Arbeiter und Lehrlinge bei Arbeitgebern in Spalte 3	Arbeiter und Lehrlinge	Arbeitgeber	Arbeitgeber, welche in eigener Abrechnung für fremde Rechnung arbeiten	Arbeiter und Lehrlinge	Arbeiter und Lehrlinge bei Arbeitgebern in Spalte 8	Arbeiter und Lehrlinge	Selbstständige	Arbeiter und Lehrlinge	Zusammen

1.

XI. Leder.

1. Lohmühlen, Lohgertraktfabrik	Männl. 141	—	287	—	178	414	—	49	—	35	555	549	1104
	Weibl. 9	—	2	—	23	24	—	1	—	5	33	31	64
2. Gerberei	Männl. 6619	134	24079	32	12066	738	11	206	1	120	7502	36504	44006
	Weibl. 256	5	879	7	890	40	2	—	—	27	303	1796	2099
3. Verfertigung von gefärbtem und lackiertem Leder	Männl. 218	54	1232	7	2576	32	2	6	1	11	306	3833	4139
	Weibl. 5	9	41	—	204	2	1	—	—	2	17	247	264
4. Wachsstock und Ledertuch, auch Treibriemenfabrikation	Männl. 184	6	425	—	1399	44	1	5	—	7	235	1836	2071
	Weibl. 9	—	27	—	147	2	—	—	—	—	11	174	185
5. Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaren	Männl. 253	8	477	—	6025	29	1	4	—	16	291	6522	6813
	Weibl. 7	10	145	2	3116	24	7	—	—	10	24	3273	3297
6. Verfertigung von Spielwaren aus Kautschuk	Männl. 3	—	4	—	180	24	—	—	—	1	27	185	212
	Weibl. 85	—	1	—	85	—	1	—	—	1	1	87	88
7. Riemerei und Sattlerei	Männl. 26844	1335	37547	356	1538	2960	80	228	2	16	31219	39687	70906
	Weibl. 473	126	553	36	1208	53	23	13	—	18	675	1828	2503
8. Verfertigung von Spielwaren von Leder oder mit Leder überzogen	Männl. 123	51	193	13	58	15	4	7	—	3	193	274	467
	Weibl. 26	146	210	20	182	44	40	15	3	5	256	435	691
9. Verfertigung von Tapezierarbeiten	Männl. 9064	380	19355	46	634	1481	21	337	6	18	10946	20396	31342
	Weibl. 210	17	243	4	276	46	3	15	—	5	276	543	819
Gruppe XI insgesamt	Männl. 43449	1968	83599	454	24654	5737	120	842	10	227	51274	109786	161060
	Weibl. 995	313	2101	62	6131	211	77	44	3	73	1596	8414	10010
Zusammen	44444	2281	85700	516	30735	5948	197	886	13	300	52870	118200	171070

XII. Holz- und Schnitzstoffe.

1. Holzaurichtung und Konservirung	Männl. 5497	5	15445	16	29841	10674	6	1800	1	1903	16382	48506	64888
	Weibl. 248	—	83	—	831	715	3	9	—	64	966	987	1953
2. Verfertigung von groben, glatten Holzwaren und Holzstfen	Männl. 8934	941	7331	127	5339	5434	492	414	11	173	15801	13395	29196
	Weibl. 230	458	265	12	1442	73	261	16	—	81	1022	1816	2838
3. Tischlerei und Parkettfabrikation	Männl. 105178	3618	234208	1386	6704	17140	522	1652	18	122	126458	244090	370548
	Weibl. 1158	56	235	5	822	211	12	5	—	32	1437	1099	2536

3. Tischlerei und Parfettfabrikation ..... 370648 2536

4. Böttcherei .....	22803	420	29846	151	1385	7422	131	505	5	39	30776	31981	62707
Männl.	353	10	23	—	68	77	2	5	—	17	442	113	565
Weibl.	16449	3864	10370	1159	1174	4076	644	288	32	38	25033	13061	38094
5. Korbmacher und Korbflechter .....	993	777	680	842	393	197	166	89	19	32	2133	2055	4188
6. Sonstige Tischlerei und Weberei von Holz, Stroh, Bast, Dinsen .....	844	216	1366	40	884	1743	448	145	85	80	5709	2600	8309
Männl.	844	1485	1923	189	1018	250	1248	124	188	78	3927	3520	7347
Weibl.	10502	1202	19001	399	595	2218	95	146	8	12	14017	20161	34178
7. Drechslerei .....	199	21	33	—	161	24	—	2	—	4	244	200	444
Männl.	1322	713	1514	244	804	104	51	9	1	10	2190	2582	4772
Weibl.	112	77	414	105	735	17	36	6	—	20	242	1280	1522
8. Verfertigung von Spielwaaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen .....	2843	905	8550	129	2253	424	190	96	7	31	4362	11066	15428
9. Verfertigung von sonstigen Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korbflechterei .....	89	203	743	33	1322	12	112	15	—	18	416	2131	2547
Männl.	728	38	968	7	273	55	5	6	—	2	826	1256	2082
Weibl.	24	2	44	—	129	8	—	2	—	2	34	177	211
10. Kammmacher .....	4286	364	6767	65	1946	397	56	61	6	26	5103	8871	13974
Männl.	352	376	1089	44	2261	52	139	39	7	54	919	3494	4413
Weibl.	1645	133	1397	10	1528	341	10	29	—	4	2129	2968	5097
11. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln z. Stroh, Sonnen- und Regenschirmfabrikation .....	304	276	1060	31	666	40	28	30	—	17	648	1804	2452
Männl.	2295	201	13104	37	1623	459	8	118	—	18	2963	14900	17863
Weibl.	100	32	493	4	696	9	2	15	—	7	143	1215	1358
12. Veredelung und Vergoldung von Holz- und Schnitzwaaren (Spiegel, Bilderrahmen) .....	185784	12620	349867	3770	53849	50687	2658	5269	174	2458	251749	415387	667136
Männl.	5006	3773	7085	1265	10544	1685	2009	357	214	426	12473	19891	32364
Weibl.	190790	16393	356952	5035	64393	52372	4667	5626	388	2884	264222	435278	699500
Zusammen .....													

XIII. Nahrungs- und Genussmittel.

1. Getreide-, Mahl- und Schälmühlen, auch Meißchälsmühlen .....	29073	—	50381	—	15621	21406	—	2375	—	1522	50479	69899	120378
Männl.	1562	41	806	—	806	1556	—	10	—	181	3118	1038	4156
Weibl.	73959	—	114448	—	5951	17789	—	1255	—	283	91748	121937	213685
2. Bäckerei, auch in Verbindung mit Konditorei .....	3650	—	474	—	8654	1697	—	148	—	1961	5247	11237	16484
Männl.	6382	3	14230	—	1849	724	1	96	—	28	7110	16203	23313
Weibl.	614	6	351	—	3988	66	—	12	—	200	686	4551	5237
3. Konditorri, Pfefferküchler, Lebküchler .....	538	—	1543	—	22785	133	—	55	—	1433	671	25816	26486
Männl.	5	—	52	—	3766	6	—	1	—	83	11	3902	3913
Weibl.	1467	7	1243	2	7191	1497	2	82	—	200	2973	8718	11691
4. Mübenauderfabrikation und Zuckerraffinerie. Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Madeln, Macaroni, Stärke, Kaka, Chokolade, Kaffeehurrogate, Konserven) .....	182	15	922	1	8329	117	1	7	—	249	315	9508	9823
Männl.	66703	—	86303	—	4545	23462	—	1499	—	218	90165	92565	182730
Weibl.	2574	—	295	—	7010	725	—	62	—	1070	3299	8437	11736
5. Verfertigung v. and. animalischen Nahrungsmitteln, Fischräuchererei u. Pöfelei, Bereitung v. kondensierter Milch, Butter u. Käse .....	4353	19	5802	15	3589	1974	17	145	—	161	6363	9712	16075
Männl.	294	2	824	—	2154	123	2	113	—	309	421	3400	3821
6. Wasserbereitung, Wasserwerke, Eisbereitung, Bereitung von künstlichen Mineralwässern .....	1352	—	563	—	5868	1418	—	92	—	193	2770	6716	9486
Männl.	76	—	21	—	405	50	—	6	—	50	126	482	608
Weibl.													

1.	Alle Haupterwerb üben den Beruf aus Personen						Alle Nebenerwerb üben den Beruf aus Personen					Gesamtzahl der den Beruf ausübenden Personen			
	Arbeitgeber	2.	3.	4.	5.	6.	Arbeitgeber in eigener Berechnung für fremde Rechnung	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
9. Mäzgerei	Männl. 513 Weibl. 31	2	1568	2	1280	426	121	61	941	3032	3973				
10. Brauerei	Männl. 9393 Weibl. 702	35784	36	1488	429	1020	770	5	14048	68882	82930				
11. Brauntweinbrennerei, Siquenur- und Preßhefe-fabrikation	Männl. 3857 Weibl. 299	4347	16	7265	6428	523	598	142	1131	1621	2752				
12. Schaum- und Obstweinfabrikation, Weinpflege (Weinflüßer)	Männl. 1572 Weibl. 32	3733	26	910	482	1	89	46	781	916	1697				
13. Östgfabrikation	Männl. 555 Weibl. 55	250	5	851	37	3	9	21	988	1139	2127				
14. Labaffabrikation	Männl. 10797 Weibl. 608	43170	5191	12323	841	190	693	41	17019	57070	74089				
Gruppe XIII insgesamt	Männl. 210514 Weibl. 10679	5222363365	3522	43943	472	60884	868	1490	85	20418	111718				
Zusammen	221193	8744407308	1077	182228	88054	1080	9606	126	10635	319071	610980				

XIV. Befleibung.

1. Mäherinnen	Männl. 160623 Weibl. 132043	29758	95837	1353	957	11561	1819	101	75	204478	100142			
2. Schneider und Schneiderinnen	Männl. 92834 Weibl. 3225	13362	58055	793	415	6668	861	38	56	113792	60218			
3. Kleider- und Wäschkonfektion	Männl. 2705 Weibl. 910	8736	24125	542	3035	207	378	30	32	12846	28142			
4. Putzmacherei	Männl. 13991 Weibl. 241	1045	15390	39	1071	471	5	3	1	1405	292			
5. Fertiggießung, Befleibung und Ausstattung von Puppen	Männl. 129 Weibl. 791	473	1057	96	565	31	238	5	13	866	1779			
6. Verfertigung von künstlichen Blumen und Federfchmud	Männl. 810 Weibl. 810	1292	5843	123	2134	150	412	10	4	948	1186			
Zusammen	221193	8744407308	1077	182228	88054	1080	9606	126	10635	319071	610980			



7. Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaaren.	Männl.	2780	190	5682	30	4087	181	10	25	—	33	3161	9857	13018
	Weibl.	241	157	2639	51	3032	24	45	71	4	42	467	5839	6306
8. Mützenmacherei, auch wenn zugleich Hutmacher	Männl.	1306	197	730	21	56	282	14	28	1	—	1799	836	2635
	Weibl.	80	44	268	8	68	8	3	6	—	5	135	355	490
9. Kürschnerei und Pelzwaarenverfertigung	Männl.	5128	559	5333	43	813	238	13	25	—	11	5938	6225	12163
	Weibl.	203	146	842	22	517	15	74	92	21	30	438	1524	1962
10. Handschuhmacher, auch wenn zugleich Strick-	Männl.	1473	447	4657	21	381	70	14	21	—	3	2004	5083	7087
	Weibl.	387	2716	3284	89	949	50	786	194	19	14	3939	4549	8488
11. Verfertigung von Strabatten und Hofenträgern	Männl.	175	34	185	2	129	31	3	6	—	3	243	325	568
	Weibl.	302	1079	1684	74	201	19	65	25	4	4	1465	1992	3457
12. Verfertigung von Korsetts	Männl.	292	89	444	2	268	29	10	7	—	2	370	723	1093
	Weibl.	270	1189	4315	19	1301	29	256	77	—	10	1694	5722	7416
13. Schuhmacherei	Männl.	213491	18276	144551	8104	4462	26682	1240	1363	47	71	259689	153598	413287
	Weibl.	2255	1306	7212	219	3883	275	225	127	12	71	4061	11024	15085
<b>Gruppe XIV insgesamt..</b>	Männl.	361855	44561	292350	8422	18862	40609	2063	2183	66	162	449088	317045	766133
	Weibl.	274830	61253	220551	3428	17628	20398	6841	4015	247	407	363322	246276	609598
<b>Zusammen.....</b>		636685	105814	512901	11850	31490	61007	8904	6198	313	569	812410	563321	1375731

**XIVa. Reinigung.**

14. Barbieri, auch wenn zugleich Friseur	Männl.	20682	—	21920	—	50	3793	—	168	—	4	24475	22142	46617
	Weibl.	634	—	18	—	14	59	—	2	—	3	693	37	730
15. Friseur und Perrückenmacher	Männl.	5600	4	8204	10	43	805	1	29	—	—	5910	8286	14196
	Weibl.	2333	13	496	—	34	223	1	23	—	6	2570	559	3129
16. Badeanstalten	Männl.	687	—	315	—	1727	863	—	34	—	246	1550	2322	3872
	Weibl.	198	—	112	—	1363	94	—	28	—	200	292	1703	1995
17. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	Männl.	2927	101	551	4	2175	954	16	32	—	71	3998	2833	6831
	Weibl.	66895	3378	19876	71	26710	7096	297	640	13	2348	77686	49658	127324
18. Fleckenaussmacher, Kleiderreiner, Stiefel-	Männl.	707	—	81	—	54	440	1	6	—	8	1148	149	1297
	Weibl.	105	4	14	—	49	15	—	—	—	3	124	66	190
<b>Gruppe XIVa insgesamt..</b>	Männl.	30603	105	31071	14	4049	6355	18	269	—	329	37081	35732	72813
	Weibl.	70165	3395	20516	71	28170	7487	298	693	13	2560	81345	52023	133368
<b>Zusammen.....</b>		100768	3500	51587	85	32219	13842	316	962	13	2889	118426	87755	206181

**XV. Baugewerbe.**

1. Baunternehmung und Baunterhaltung, so-	Männl.	21908	—	9779	—	312062	1633	—	317	—	14573	33541	336731	360272
	Weibl.	225	—	23	—	8116	21	—	—	—	285	246	8424	8670
2. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kultur-	Männl.	2846	—	1467	—	4379	303	—	64	—	497	3149	6407	9556
	Weibl.	3	—	3	—	82	1	—	—	—	15	4	100	104
3. Maurer	Männl.	57905	—	372234	—	44547	14513	—	19602	—	2030	72418	438413	510831
	Weibl.	253	—	182	—	2172	60	—	4	—	121	313	2479	2792
4. Zimmerer	Männl.	35693	—	155391	—	4594	11661	—	10738	—	707	47354	171430	218784
	Weibl.	282	—	84	—	271	60	—	2	—	23	292	380	672

3. Stein- und Zinkdruckerei.....	1818	222	16627	19	1472	472	11	2523	18192	20715	3072
Männl.	81	6	352	1	2593	23	1	2962	3073		
Weibl.											

4. Kupfer- und Stahldruckerei .....	150	17	879	—	98	29	—	8	196	986	1182
Männl.	3	1	22	—	263	1	—	—	1	5	286
Weibl.	182	48	485	4	182	30	3	6	263	680	943
Männl.	16	18	293	1	490	2	—	—	3	31	787
Weibl.	4207	46	5940	3	248	481	4	34	4738	6229	10967
Männl.	208	7	599	—	219	12	—	6	227	834	1061
Weibl.											
Gruppe XVI insgesamt..	12145	474	78986	36	7893	2034	23	244	14676	87228	101904
Männl.	610	32	2772	3	11068	84	1	30	727	13972	14699
Weibl.	12755	506	81758	39	18961	2118	24	274	15403	101200	116603

**XVII. Künstler (Kunsttuler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke.**  
(Mit Ausnahme von Musik, Theater und Schauffstellung.)

1. Maler und Bildhauer (Künstler).....	5426	118	2119	11	158	360	9	21	5913	2309	8222
Männl.	839	7	91	1	24	47	1	1	894	118	1012
Weibl.	1876	415	8837	44	396	178	12	43	2481	9328	11809
Männl.	44	10	170	—	72	2	1	—	57	242	299
Weibl.	626	113	3218	11	24	105	4	13	848	3267	4115
Männl.	70	22	171	2	30	17	—	2	109	206	315
Weibl.	646	53	1472	—	135	95	4	12	798	1621	2419
Männl.	56	15	191	2	118	7	3	4	81	320	401
Weibl.											
Gruppe XVII insgesamt..	8574	699	15646	66	713	738	29	89	10040	16525	26565
Männl.	1009	54	623	5	244	73	5	7	1141	886	2027
Weibl.	9583	753	16269	71	957	811	34	96	11181	17411	28592

**XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen,**  
deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft bleibt.

Männliche .....	1357	—	21341	—	—	21	—	466	—	1378	21807	23185
Weibliche .....	62	—	6459	—	—	2	—	55	—	64	6514	6578
Zusammen.....	1419	—	27800	—	—	23	—	521	—	1442	28321	29736

	Als Hauptberwerb üben den Beruf aus Personen					Als Nebenberwerb üben den Beruf aus Personen					Gesamtzahl der den Beruf ausübenden Personen			
	Arbeitgeber	Wetlender in eigner Rechnung	Wetlender und Lehrlinge	Wetlender in Spalte 3	Wetlender und Handlanger	Arbeitgeber, welche in eigner Rechnung arbeiten	Wetlender und Lehrlinge	Wetlender in Spalte 3	Wetlender und Handlanger	Arbeitgeber, welche in eigner Rechnung arbeiten	Wetlender und Lehrlinge	Wetlender in Spalte 3	Wetlender und Handlanger	Wetlender, Lehrlinge, Wstfisarbeiter
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
5. Glasler	Männl. 10085 Weibl. 279	75 2	10754 15	9	219 36	3138 61	10	357 1	—	3	13308 342	11342 56	24650 398	
6. Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner	Männl. 39531 Weibl. 443	111 4	92562 104	27	2494 232	2283 44	6	701 3	—	77	41931 491	95861 348	137792 839	
7. Stuftateure	Männl. 2341 Weibl. 22	16 —	11276 11	—	757 45	314 6	—	111 1	—	13	2671 28	12157 57	14828 85	
8. Dachbeder	Männl. 13237 Weibl. 103	— —	19512 —	—	2301 31	3176 22	—	647 —	—	174	16413 125	22634 34	39047 159	
9. Steinleger, Pflasterer, Asphaltirer	Männl. 3543 Weibl. 45	— —	11653 13	—	5350 37	459 8	—	308 —	—	113	4002 53	17424 59	21426 112	
10. Brunnenmacher	Männl. 1916 Weibl. 20	— —	1434 —	—	1065 13	785 5	—	92 —	—	48	2701 25	2639 18	5340 43	
11. Wunrchter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Instalateure)	Männl. 1386 Weibl. 49	— —	3477 4	—	3224 24	508 13	—	58 —	—	27	1894 62	6786 29	8680 91	
12. Ofenleger, auch Löpfer und Ofenleger	Männl. 5750 Weibl. 119	— —	11393 3	—	773 48	409 8	—	70 —	—	10	6159 127	12246 55	18405 182	
13. Schornsteinfeger	Männl. 3610 Weibl. 242	— —	5351 —	—	21 3	154 4	—	35 —	—	1	3764 246	5408 4	9172 250	
Gruppe XV insgesamt	Männl. 199751 Weibl. 2035	202 6	706283 444	36	381786 11110	39336 313	16	33100 11	—	18273 478	239305 2354	1139478 12043	1378783 14397	
Zusammen	201786	208	706727	36	392896	39649	16	33111	—	18751	241659	115121	1393180	

### XVI. Polygraphische Gewerbe.

1. Schriftschneiderei und Gießerei, Folzschmitt.	Männl. 414 Weibl. 17	116 3	3175 4R	6	283 312	77 5	—	16 1	—	6	607 25	3486 359	4093 384
2. Buchdruckerei	Männl. 5374 Weibl. 285	25 2	51880 1463	4	5610 7191	945 41	5	117 19	—	44	6349 328	57655 8744	64004 9072
3. Stein- und Zinldruckerei	Männl. 1818 Weibl. 81	222 6	16627 352	19	1472 2593	472 23	11	63 4	—	11	2523 111	18192 2962	20715 3073

1.	Als Hauptberuf üben den Beruf aus Personen				Als Nebenberuf üben den Beruf aus Personen				Gesamtzahl der den Beruf ausübenden Personen				
	Arbeitgeber	in eigener Abrechnung für fremde Rechnung arbeiten	Wettellen und Lehrlinge	Wettellen und Lehrlinge bei Arbeitgeber in Spalte 3	Wettellen und Lehrlinge	Wettellen und Lehrlinge bei Arbeitgeber in Spalte 8	Wettellen und Lehrlinge	Wettellen und Lehrlinge	Wettellen und Lehrlinge	Selbstständige	Wettellen, Lehrlinge, Hülfenarbeiter	Zusammen	
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.

**XIX. Handelsgewerbe.**

1. Waaren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	Männl. 349847	179611	96974	139484	1719	2497	489321	280801	770122
	Weibl. 126787	80866	13901	26492	3164	3077	153297	101008	254287
2. Geld- und Kredithandel	Männl. 5815	849	4078	1904	45	195	7719	5167	12886
	Weibl. 154	41	75	41	3	14	195	133	328
3. Expedition und Kommission	Männl. 3982	773	8548	1181	30	102	5163	9453	14616
	Weibl. 195	9	96	58	1	4	253	110	363
4. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließl. Verlag, Antiquariatshandel und Leihbibliotheken	Männl. 7096	5029	3518	1720	46	70	8816	8663	17479
	Weibl. 633	473	209	143	29	37	776	748	1524
5. Zeitungsverlag und Expedition, auch Typodition	Männl. 946	135	1571	786	10	449	1732	2165	3897
	Weibl. 475	42	3167	122	6	949	597	4164	4761
6. Kaufhandel*)	Männl. 22196	619	278	3633	44	19	25829	960	26789
	Weibl. 13092	358	148	1599	34	10	14691	550	15241
7. Handelsvermittlung, Makler, Kommissionäre, Agenten, ausgenommen Versicherungsgesellschaften	Männl. 35344	363	748	10196	19	36	45540	1166	46706
	Weibl. 1162	10	21	273	3	8	1435	42	1477
8. Hüßsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Tagatoren, Marktgerber, Messer, Bäcker, Sackträger)	Männl. 1921	226	26963	1244	11	649	3165	27849	31014
	Weibl. 82	10	2018	22	1	58	104	2087	2191
9. Versteiger, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Annoncendvermittlung, Auskunftsbureau	Männl. 4513	198	1765	5567	106	394	10080	2463	12543
	Weibl. 4267	38	91	1075	11	28	5342	168	5510
Gruppe XIX insgesamt	Männl. 431650	187803	144443	165715	2030	4411	597365	338687	936052
	Weibl. 146847	81847	19726	29825	3252	4185	176672	109010	285682
Zusammen	578497	269650	164169	195540	5282	8596	774037	447697	1221734

**Anmerkungen zu XIX. Handelsgewerbe:** 1) Im Handelsgewerbe sind enthalten in den Spalten 1) Selbstständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsführer und Eigentümer. 2) Handlungsgewerbe und Kommission, Verkäufer, Labendbienen, Labendmädchen und Lehrlinge. 3) Andere Hüßspersonen, Bäcker, Hausbienen, Geschäftsführer, Fuhrleute.  
\*) Nur die Kaufleute, die keine bestimmte Angabe über die Art ihrer Waaren gemacht haben.



**XX. Versicherungsgewerbe.**

Männliche	7098	—	283	—	1145	12502	—	29	—	130	19600	1587	21187
Weibliche	70	—	3	—	32	90	—	3	—	4	160	42	202
Zusammen	7168	—	286	—	1177	12592	—	32	—	134	19760	1629	21389

**XXI. Verkehrsgewerbe.**

1. Post- und Telegraphenbetrieb	Männl.	6578	—	39753	—	79805	4020	—	—	—	—	—	—	2603	10598	122825	183423
	Weibl.	98	—	2401	—	292	48	—	—	—	—	—	—	169	146	3059	3205
2. Eisenbahnbetrieb	Männl.	5530	—	49741	—	205039	131	—	—	—	—	—	—	2180	5661	257074	362735
	Weibl.	9	—	373	—	2026	5	—	—	—	—	—	—	269	14	2682	2696
3. Posthalterei und Personentransport	Männl.	15089	—	700	—	25703	6207	—	—	—	—	—	—	834	21296	27304	48600
	Weibl.	844	—	2	—	86	381	—	—	—	—	—	—	24	1225	112	1337
4. Straßeneisenbahn	Männl.	103	—	557	—	13843	19	—	—	—	—	—	—	38	122	14442	14564
	Weibl.	4	—	—	—	117	1	—	—	—	—	—	—	5	5	122	127
5. Fracht-, auch Postfuhrwerk, Güterbesteller	Männl.	20401	—	1080	—	39160	15585	—	—	—	—	—	—	1961	35986	42403	78889
	Weibl.	876	—	14	—	237	539	—	—	—	—	—	—	51	1415	304	1719
6. Mähderei und Schiffsbefrachtung	Männl.	741	—	179	—	724	285	—	—	—	—	—	—	17	1026	922	1948
	Weibl.	40	—	—	—	12	9	—	—	—	—	—	—	—	49	12	61
7. See- und Küstenschifffahrt	Männl.	1885	—	7045	—	5098	95	—	—	—	—	—	—	36	1930	12264	14194
	Weibl.	9	—	—	—	80	3	—	—	—	—	—	—	2	12	82	94
8. Binnenschifffahrt	Männl.	13740	—	18448	—	13846	1543	—	—	—	—	—	—	733	15283	33338	48621
	Weibl.	264	—	21	—	103	65	—	—	—	—	—	—	29	329	154	483
9. Hafen- u. Loosendienst, Küstenbewachung u. Beleuchtungsstellen, Schleusen- u. Kanalwacht	Männl.	805	—	639	—	2420	57	—	—	—	—	—	—	91	862	3171	4033
	Weibl.	2	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	3	12	15
10. Dienstmännleinstitute u. Dienstmänner, Lohnbediener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer u. dergl.	Männl.	6352	—	192	—	7144	1108	—	—	—	—	—	—	745	7460	8090	15550
	Weibl.	4400	—	14	—	2062	958	—	—	—	—	—	—	455	5358	2533	7891
11. Leichenbestattung, einschließlich Totengräber	Männl.	2442	—	78	—	2115	2964	—	—	—	—	—	—	1430	5406	3647	9053
	Weibl.	2018	—	7	—	740	609	—	—	—	—	—	—	167	2627	916	3543
Gruppe XXI insgesamt	Männl.	73616	—	118412	—	394897	32014	—	—	—	—	—	—	10668	105630	525480	631110
	Weibl.	8564	—	2832	—	5767	2619	—	—	—	—	—	—	1171	11183	9988	21171
Zusammen		82180	—	121244	—	400664	34633	—	—	—	—	—	—	11839	116813	535468	652281

Anmerkung zu XXI. Verkehrsgewerbe: Bei Post-, Telephon- und Eisenbahnbetrieb sind enthalten in den Spalten 1) Direktionen- und Inspektionspersonal (Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte), Post-, Betriebs- und Stationsvorsteher. 2) Sonstiges Verwaltungs-, Aufsicht- und Bureau-personal. 3) Brief- und Telegrammträger, Postkaffner und Postboten bzw. Eisenbahnkaffner, beim Fahr-, Bahnhofs- und Rangierdienst Beschäftigte sowie andere Beschäftigte und Diener.

**XXII. Beherbergung und Erquickung.**

Männliche	128577	—	52370	—	42737	92080	—	—	—	—	—	—	—	1666	220657	99433	320090
Weibliche	47135	—	37121	—	125924	13618	—	—	—	—	—	—	—	7732	60753	173561	234314
Zusammen	175712	—	89491	—	168661	105698	—	—	—	—	—	—	—	9398	281410	272994	554404

Diese Verhältniszahlen liefern den Beweis, daß es in der Industrie, dem Handel und Verkehr immer schwieriger wird, eine selbstständige Existenz zu erringen. Immer größere Volksmassen werden von einzelnen Besitzenden abhängig. Welche Verwandtniß es mit den Selbstständigen in der Landwirtschaft hat, mag daraus hervorgehen, daß dort 525 297 Selbstständige im Hauptberuf und 132 137 Selbstständige im Nebenberuf, zusammen 657 434 Personen, weniger als 2 Hektar Landes haben. In der Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei sind 23 275 Selbstständige, welche nur eine Person beschäftigen.

Der schon erwähnte Umstand, daß das weibliche Geschlecht auch in den höheren Berufsstellungen immer mehr Verwendung findet, wird durch die Tabelle III bewiesen. In der Industrie zc. stieg die Zahl der als b-Gehülfsen beschäftigten weiblichen Personen um 0,41 und im Handel und Verkehr um 1,01 pZt.

Die Zahl der Hausindustriellen hat sich seit dem Jahre 1882 von 339 644 Selbstständigen auf 287 389 im Jahre 1895 vermindert. Von dieser Verminderung sind die weiblichen selbstständigen Hausindustriellen stärker betroffen als die männlichen. Die Ersteren gingen von 164 204 auf 130 387 oder 20,59 pZt., die Letzteren von 175 440 auf 157 002 oder 10,51 pZt. zurück.

Soweit die allgemeinen Ergebnisse der Berufszählung. Die von dem „Statistischen Amt“ veröffentlichten Sonderergebnisse enthalten für jede Berufsgruppe und Branche neben den Erwerbsthätigen im Haupt- und Nebenberuf deren Angehörige und im Haushalt Dienenden. Die Erwerbsthätigen in der Industrie sind nach ihrer Berufsstellung folgend in diesen Veröffentlichungen eingetheilt:

1. Selbstständige, Geschäftsleiter, Pächter.
2. Selbstständige Hausindustrielle.
3. Technisch gebildete Betriebsbeamte, auch Koloniale.
4. Aufsichtspersonal (Aufseher, Werkmeister, Steiger und Obersteiger).
5. Kaufmännisch gebildetes Verwaltungspersonal sowie Bureau- und Rechnungspersonal.
6. Familienangehörige, die im Betriebe ihres Haushaltungsvorstandes thätig, aber nicht eigentliche Gewerbsgehülfsen sind.
7. Desgleichen Personen im Betriebe der Hausindustriellen.
8. Gesellen, Lehrlinge und sonstige Arbeiter, bei denen eine Vorbildung für ihre Thätigkeit nöthwendig ist.
9. Desgleichen Personen bei Hausindustriellen.
10. Andere Hülfspersonen (Handarbeiter, Handlanger), die einer Vorbildung für ihre Thätigkeit nicht bedürfen.

Für die Beurtheilung der Berufsgruppe vom Standpunkt der Gewerkschaftsorganisation kommen die Abtheilungen nicht alle in Frage. So dürften die Abtheilungen 3, 4, 5, 6 und 7 bei Feststellung des Kreises von Personen, welcher für die Gewerkschaftsorganisation in Betracht kommt, ausscheiden können. Im Kohlenbergbau beträgt die Zahl dieser Personen z. B. 10 796 gegenüber 314 595 Arbeitern, in der Tischlerei 3738 gegenüber 243 360 Arbeitern. Es sind deshalb in der Tabelle IV bei den Arbeit-

gebern die Abtheilungen 1 und 2 und bei den Arbeitnehmern die Abtheilungen 8, 9 und 10 angeführt. Eine besondere Schwierigkeit liegt, sofern man ein Gesamtbild von einer Berufsgruppe oder sämtlicher Berufsgruppen geben will, in der Summirung der Personen, welche den Beruf als Nebenberuf ausüben. Es ist sicher, daß einzelne Personen in verschiedenen Berufen einen Nebenberuf suchen. Diese sind dann in jedem einzelnen Beruf als Personen angeführt. Für jede Unterabtheilung der einzelnen Berufsgruppe sind die angegebenen Zahlen wohl solche von Personen, welche den Nebenberuf ausüben. Summirt man aber die Unterabtheilungen, so ergibt sich nicht die Zahl der Nebenerwerb ausübenden Personen, sondern der Nebenerwerbsfälle. Welche Differenz sich hierbei zwischen der Zahl der Personen und der Nebenerwerbsfälle ergibt, ist nicht für jede Berufsgruppe festgestellt. Die Gesamtergebnisse zeigen 4 949 702 Nebenerwerbsfälle und 3 273 456 nebenerwerbsthätige Personen. Es kommen jedoch allein auf die Landwirtschaft 3 649 445 Nebenerwerbsfälle.

Es wird somit die Differenz zwischen der Zahl der nebenerwerbsthätigen Personen und der Zahl der Nebenerwerbsfälle in der Industrie, dem Handel und Verkehr nicht bedeutend sein. Genau sind die durch Summirung der einzelnen Berufsgruppen gewonnenen Zahlen jedoch nicht, ganz abgesehen davon, daß bei einer Berufszählung die Zahl der nebenerwerbsthätigen Personen überhaupt nicht genau erfasst werden wird.

Für die Beurtheilung der Organisationsverhältnisse und der bei wirtschaftlichen Kämpfen in Frage kommenden Faktoren erschien uns die Angabe der Nebenerwerb treibenden Personen von Bedeutung und sind dieselben in die Tabelle IV aufgenommen. Selbst auf die Gefahr hin, daß die Zahlenangaben nicht genau den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen, sind aber auch die Angaben für die Unterabtheilungen jeder Berufsgruppe summiert, und haben wir, um ein Gesamtbild der in der Industrie, dem Handel und Verkehr thätigen Personen zu erhalten, die Berufsgruppen nochmals zusammengestellt und summiert und hierbei im Haupt- und Nebenberuf Thätige zusammengestellt. Das Resultat ist in der folgenden Tabelle V enthalten.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Amtes enthalten zwei Berufsgruppen, die wir in unsere Aufstellungen nicht eingefügt haben. Es sind dies Landwirtschaft und Thierzucht und Forstwirtschaft und Fischerei. Die Erwerbsthätigen dieser Berufsgruppen kommen zur Zeit für die gewerkschaftliche Organisation nicht in Betracht, und wird der Zweck, welchem unsere Arbeit gewidmet ist, auch bei Fortlassung dieser Gruppen erreicht. Dagegen haben wir aus der Berufsgruppe I (Landwirtschaft zc.) die mehr den industriellen Betrieben zuzuzählende Kunst- und Handelsgärtnerei sowohl in Tabelle IV (Seite 4) als auch in Tabelle V eingefügt. In den beiden Berufsgruppen Landwirtschaft zc. und Forstwirtschaft zc. wurden, mit Ausschluß der Gärtnerei, im Hauptberuf insgesammt gezählt: 2 543 852 Selbstständige (darunter 345 137 weibliche) und 3 645 144 Knechte, Mägde, Tagelöhner zc. (darunter 1 356 413 weibliche).

**Tabelle V.**

Berufsgruppe	Arbeitgeber in Haupt- und Nebenberuf			Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge in Haupt- und Nebenberuf			Müllsärbeiter und Handlanger in Haupt- und Nebenberuf			Zusammen Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge und Müllsärbeiter		
	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.	Männl.	Weibl.	Zus.
I. Kunst- und Handwerksbetriebe	27307	2351	29658	54982	2824	57806	14347	10046	24393	69329	12870	82199
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	6142	228	6370	255087	36	255122	276597	15946	292543	531684	15981	547665
IV. Industrie der Steine und Erden	51078	2735	53813	150902	9278	160180	278220	34258	312478	429122	43536	472658
V. Metallindustrie	169850	4889	174739	581081	8957	590038	85481	22459	107940	666562	31416	697978
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	102230	2394	104624	176461	1760	178221	84093	8316	92409	260554	10076	270630
VII. Chemische Industrie	11848	607	12455	13084	398	13482	53935	13611	67546	67019	14009	81028
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchstoffe, Fett, Öle, Firnisse	7483	438	7921	4992	281	5273	24599	3579	28178	29591	3860	33451
IX. Textilindustrie	157471	92524	249995	208948	177707	386655	147552	173170	321022	356800	350877	707677
X. Papier	16821	1847	18668	36268	5565	41833	39835	31678	71513	76103	37243	113346
XI. Leder	51274	1596	52870	84905	2210	87115	24881	6204	31085	109786	8414	118200
XII. Holz- und Schnitzstoffe	251749	12473	264222	359080	8921	368001	56307	10970	67277	415387	19891	435278
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	298653	20418	319071	372127	45990	418117	127135	65728	192863	499262	111718	610980
XIV. Bekleidung	449088	363322	812410	303021	228241	531262	14024	18035	32059	317045	246276	563321
XIVa. Reinigung	37081	81345	118426	31354	21293	52647	4378	30730	35108	35732	52023	87755
XV. Baugewerbe	289305	2354	241659	739419	455	739874	400059	11588	411647	1139478	12043	1151521
XVI. Polgraphische Gewerbe	14676	727	15403	79266	2806	82072	7962	11166	19128	87228	13972	101200
XVII. Künstler und künstlerische Betriebe	10040	1141	11181	15804	635	16439	721	251	972	16525	886	17411
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen, deren nähere Erwerbstätigkeit zweifelhaft ist	1378	64	1442	21807	6514	28321	—	—	—	21807	6514	28321
IXX. Handelsgewerbe*)	597365	176672	774037	189833	85099	274932	148854	23911	172765	338687	109010	447697
XX. Versicherungsgewerbe	19600	160	19760	312	6	318	1275	36	1311	1587	42	1629
XXI. Verkehrsgewerbe*)	105630	11183	116813	119915	3050	122965	405565	6938	412503	525480	9988	535468
XXII. Hütten- und Erzkücherei	220657	60753	281410	55030	39905	94935	44403	133656	178059	99433	173561	272994
Summa	2846726	840221	3686947	3853678	651930	4505608	2240523	632276	2872759	6094201	1284206	7378407

\*) Siehe die Anmerkung zu Gruppe IX und XXI in der Tabelle IV.



Die in den amtlichen Veröffentlichungen mit II bezeichnete Berufsgruppe (Forstwirtschaft und Fischerei) zählt im Hauptberuf insgesammt 136 647 Erwerbsthätige. Daß wir in unseren Aufstellungen die Gruppen „Häusliche Dienste“ mit 231 572, „Lohnarbeit wechselnder Art“ mit 200 919, „Hof-, bürgerlicher und kirchlicher Dienst und sogenannte freie Berufsarten“ mit 794 983 im Hauptberuf Erwerbsthätigen und die Berufslosen herausgelassen haben, kann als selbstverständlich gelten. Um nun einen Vergleich unserer Aufstellungen mit den amtlichen Veröffentlichungen leicht zu ermöglichen, haben wir die Ziffern der Berufsgruppen so beibehalten, wie sie in Band 102, Statistik des Deutschen Reiches (neue Folge), angegeben sind. Es folgt deshalb in Tabelle IV und V bei den Berufsgruppen die Ziffer III der Ziffer I.

Dagegen haben wir es für den Zweck, welchen unsere Arbeit hat, für angebracht gehalten, bei Gruppe XIV eine Theilung eintreten zu lassen und unter Ziffer XIV die Berufsgruppe „Werkleidung“ und unter XIV a die Gruppe „Reinigung“ zu bringen. In der amtlichen Bearbeitung sind diese beiden Gruppen, die nur äußerst geringen Zusammenhang haben, vereinigt. Ferner sind die Ziffern bei den Unterabtheilungen jeder Berufsgruppe nicht denen der amtlichen Veröffentlichung entsprechend. In dieser werden in den drei Hauptberufsabtheilungen: Landwirtschaft, Industrie, Handel und Verkehr die Unterabtheilungen der Berufsgruppen mit durchlaufender Nummer bezeichnet. Es sind bei der Bearbeitung der Ergebnisse der Berufszählung insgesammt 207 Berufsarten festgestellt (gegenüber 153 im Jahre 1882). Davon entfallen auf die Landwirtschaft usw. 6, auf die Industrie usw. 161 und auf Handel und Verkehr 22 Berufsarten.

Es befinden sich in den tabellarischen Aufstellungen trotz Ausscheidens der schon genannten Gruppen noch Berufsarten, welche für die Gewerkschaftsorganisation nach ihrem gegenwärtigen Stand wenig oder garnicht in Betracht kommen. Es erschien aber, nachdem in den einzelnen Berufsgruppen die Personen ausgeschieden waren, die für die Organisationen kaum in Frage kommen, nicht angebracht, eine oder die andere Berufsart noch fortzulassen, weil dadurch das Gesamtbild, wie es die Ergebnisse der Berufszählung bringen, beeinträchtigt worden wäre. Es bringt, um auch im Einzelnen allen Wünschen Rechnung zu tragen, die anschließende Tabelle VI eine Aufstellung der Berufsarten nach dem für die einzelne Organisation in Betracht kommenden Kreis der Berufsangehörigen. Die Tabelle IV (Seite 4 bis 17) wird in den einzelnen Berufsgruppen nur für die in Betracht kommende Organisation von besonderem Interesse sein.

Diese wird aber an der Hand der Zahlen zu beurtheilen vermögen, in welchem Verhältnis in den einzelnen Berufsarten die Zahl der Mitglieder der Organisation zur Zahl der Berufsangehörigen steht. Die Tabelle V dürfte dagegen für alle Organisationen interessant sein, weil sie ein Gesamtbild der industriellen Bevölkerung bringt.

Bemerkte sei noch, daß bei Berufsgruppe XXII in Tabelle IV (Seite 17) und Tabelle V unter Gesellen usw. verstanden sind: Oberfeller, Kellner, Kellnerinnen und Lehrlinge, während in den Spalten 6 und 11 andere Hülfspersonen im Gastwirthsgewerbe verzeichnet sind.

Soweit die Erklärungen, die zum Verständniß der in den Tabellen IV und V enthaltenen Ziffern erforderlich sind.

(Schluß folgt.)

## Die Organisations-Verhältnisse der Handelshülfsarbeiter.

In Nr. 10 des „Correspondenzblattes“ von 1897 schilderten wir kurz die Streitigkeiten, die über die Organisationsform unter den Handelshülfsarbeitern ausgebrochen sind. Bisher waren im Gewerkschaftsausschuß Delegirte beider Organisationsrichtungen der Handelshülfsarbeiter vertreten. Auf Antrag dieser Vertreter nahm der Gewerkschaftsausschuß Veranlassung, den Organisationsstreit einer Besprechung zu unterziehen. Es wurde eine Kommission eingesetzt, welche die Angelegenheit genau zu prüfen hatte. Diese Kommission gab in der Sitzung des Gewerkschaftsausschusses vom 16. Juli den Bericht über ihre Untersuchungen und schlug dem Ausschuß folgende Resolution zur Annahme vor:

„Der Gewerkschaftsausschuß erklärt die am 26. Dezember 1896 in Altenburg erfolgte Gründung des Zentralverbandes der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter Deutschlands als prinzipiell den Beschlüssen des Halberstädter Gewerkschaftskongresses, sowie des zweiten Kongresses der Handels- und Transporthülfsarbeiter entsprechend. — Daß der Zentralverband früher als ursprünglich beabsichtigt in's Leben gerufen wurde, ist auf Streitigkeiten

unter den Berufsgenossen zurückzuführen, deren Erledigung diesen selbst überlassen werden muß. Keinesfalls dürfen diese Streitigkeiten als Vorwand für die Aufrechterhaltung einer Doppelorganisation dienen, vielmehr sind alle Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter aufzufordern, sich dem Zentralverband anzuschließen und etwaige persönliche oder andere Differenzen dort zum Austrag zu bringen. — Der Gewerkschaftsausschuß, resp. die Generalkommission, als Vertretung der zentralorganisirten deutschen Gewerkschaften, können demnach nur den Zentralverband der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter als berechnigte Organisation anerkennen.“

Dieser Beschluß ist im „Correspondenzblatt“ zu veröffentlichen.

Zur Begründung der Resolution wurde angeführt, daß die Lösung der streitigen Frage doch nur gemäß den Beschlüssen des Kongresses der Handelshülfsarbeiter durch Vereinigung in einem Zentralverband erfolgen könne. Je eher diese Lösung erfolge, desto vortheilhafter würden sich die Verhältnisse für die Handelshülfsarbeiter gestalten. Die Resolution wurde nach kurzer Debatte einstimmig angenommen.